hril dem Lamm. Heil fei dem, der auf dem Stuhle sitt, unferm Gott, und dem gammt Offlig. 7, 10. lunig. Preis sci Hei=land, Daß Du flarbst am Uren=3es: Dir, mein teu - rer stamm! Durch Dein Blut er-kauft, er - ret - tet; Ain ich Dein, o (Rot - teßmf Chor. lamm! Preis sei Dir, mein ten rer Hei-land, Daß Du starbst am Kreu-zesstamm! Durch Dein Blut er=kauft, er = ret = tet, Bin ich Dein, o Got = tes = lammt Will zu Deiner Chr' bezeugen, 2. Lang' hab ich umsonst gerungen Wie Dein Heil ist voll und frei. Nach vollkomm'ner Seelenruh', Bis ich kindlich glauben lernte; 5. Jesu, Du, mein guter Hirte, Führst mich an der Liebe Seil, Da floß gleich das Heil mir zu. Und so darf ich stetz erfahren 2. Jeden Augenblick vertrauend Dein vollkomm'nes ewiges Heil. Auf des Lammes teures Plut, Trink' ich aus der Lebensquelle 6. Heil dem Lamm, das mich errettet Und verbleib' in treuer Hut. Preist des Blutes heil'ge Macht! Heil sei dem, der mich bewahret 4. HErr, Dir will ich fortan dienen

Lebend, sterbend, ewig treu,

Und mich ewig selig macht!